

Neu-Anspach, 3.7.2020

### **Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,**

ein turbulentes, ereignisreiches Halbjahr geht zu Ende. Wahrscheinlich haben Sie, liebe Eltern, noch nie so viele Elternbriefe und immer wieder neue Informationen erhalten, wie in den letzten Monaten. Und noch nie musstet ihr, liebe Schülerinnen und Schüler euch in kürzester Zeit auf immer wieder neue Bedingungen einstellen.

Die wichtigsten Hürden, das Abitur und die Abschlussprüfungen in der Haupt- und Realschule, wurden absolviert und dank der Kooperation von Schülerinnen und Schülern und den vereinten Kräften der Lehrerinnen und Lehrer ohne größere Zwischenfälle gestemmt.

Die letzten Wochen und Monate seit der Schulschließung waren anspruchsvoll für alle Mitglieder der Schulgemeinde. Dass es uns aber gelungen ist, auch als Schule durch die Krise zu kommen, ist auch Ihrer Mitarbeit zuzuschreiben. Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen zuallererst für Ihre Zusammenarbeit danken und Ihnen als Eltern Respekt dafür zollen, dass Sie in dieser Zeit ihre Kinder unterstützt und ermutigt haben.

Auch für uns als Schule war es nicht einfach, die richtige Balance zwischen Vorsicht und Gesundheitsmaßnahmen einerseits und eines Angebots an Präsenzunterricht andererseits zu finden. Sicher waren auch die letzten Wochen nicht der Regelunterricht, den ihr, die Schülerinnen und Schüler, gewohnt seid. Das Ende des Schuljahres ist für uns alle ganz anders als sonst und endet nicht mit einem Paukenschlag sondern leise und in (zeitlichen) Abständen. Die Klassen nehmen nicht zusammen Abschied, sondern in den kleinen Gruppen der letzten Wochen. Auch das ist ungewöhnlich.

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, eine erholsame Sommerpause, die hoffentlich weniger vom Virus als von anderen positiven Erlebnissen bestimmt ist. Wir freuen uns darauf, wenn die Schule nach den Sommerferien wieder mit Leben gefüllt wird und wir

alle wieder zu einem relativen Normalbetrieb zurückkehren werden.

Mit herzlichen Grüßen,



Dirk Schulz  
*Schulleiter*

---

### **Wie geht es nach den Sommerferien weiter?**

Wie so oft in den letzten Monaten müssen wir abwarten, wie sich die Gesamtsituation entwickelt. Das hessische Kultusministerium bewertet das Infektionsgeschehen positiv, sodass das Ziel der Landesregierung ist, im kommenden Schuljahr 2020/2021 den Regelbetrieb an allen Schulen wiederaufzunehmen. Diese Entscheidung trifft die Landesregierung in Anlehnung an entsprechende Vereinbarungen zwischen der Bundeskanzlerin und den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 17. Juni 2020.

Der Präsenzunterricht soll wieder an fünf Tagen in der Woche für alle Schülerinnen und Schüler stattfinden. Auch muss die bisher geltende Begrenzung der Gruppengröße von 15 Personen nicht mehr eingehalten werden, sodass die Schulen wieder zu einem geregelten Klassen- und Kurssystem zurückkehren können.

Die ARS erstellt ihre Planungen für das neue Schuljahr auf dieser Grundlage und geht vom Regelbetrieb unter bestimmten, noch zu veröffentlichenden Hygieneplänen aus. Ich bin zuversichtlich, dass wir nach den Sommerferien tatsächlich weitgehend zu einem Regelbetrieb an der Schule übergehen können. Entscheidungen werden aber nach wie vor vom Corona-Infektionsgeschehen abhängen, sodass wir aufgrund unserer Erfahrungen mit dem Distanzunterricht auch auf einen evtl. Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht vorbereiten.

Nach wie vor muss auf Folgendes geachtet werden:

- eine sorgfältige Händehygiene,
- die Wahrung eines angemessenen Abstandes,
- regelmäßiges Lüften der Unterrichtsräume
- das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes außerhalb der Unterrichtsräume
- die gründliche und regelmäßige Reinigung im Schulgebäude.

Weitere Informationen zum Schulbetrieb in Zeiten von Corona erhalten Sie auf den Seiten des hessischen Kultusministeriums:

<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/aktuelle-informationen-zu-corona>

### Termine im Schuljahr 2020/21

Die Terminplanung für das neue Schuljahr beginnt erst vorsichtig, da wir bei einigen Veranstaltungen noch immer nicht wissen, ob sie unter den Hygienekonzepten, die noch an die Schulen verschickt werden, umgesetzt werden können. So sind auch einige externe Partner noch zurückhaltend bei den Planungen, aber wir sind guter Hoffnung, dass wir auch im kommenden Schuljahr wieder ein gewohnt reichhaltiges Angebot an außerunterrichtlichen Veranstaltungen zusammenstellen werden.

17.08.2020	Erster Schultag nach den Sommerferien 1./2.Stunde Klassenlehrerunterricht, kein Nachmittagsunterricht
18.08.2020	1. bis 6. Unterricht nach Plan 08:00 Uhr: Einschulung der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 – diese findet diesmal klassenweise statt
19.08.2020	1. bis 6. Unterricht nach Plan
02.10.2020	Letzter Schultag vor den Herbstferien, Unterricht 1. - 3. Std.
05.10.2020	Herbstferien bis 16.10.2020
19.10.2020	Geplant: Betriebspraktikum Stufe 8 (bis 30.10.2020)
21.12.2020	Weihnachtsferien bis 09.01.2021
06.04.2021	Osterferien bis 16.04.2021
19.07.2021	Sommerferien bis 27.08.2021

Die Termine werden zum neuen Schuljahr aktualisiert und auf unserer Homepage veröffentlicht:

<https://ars-hochtaunus.de/aktuelles/terminliste/>

### Einschulung der neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5

Die Einschulung unserer neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler findet unter strengen Hygienebedingungen diesmal separat in Klassen statt. Wir freuen uns auf den Zuwachs an der ARS!

### Gottesdienst

Für den traditionell stattfindenden Gottesdienst in der ersten Woche wird ein Konzept ausgearbeitet. Dies hängt maßgeblich von den Vorgaben des hessischen Kultusministeriums und des Kreises als Schulträger ab.

### Klassenfahrten/Fahrtenwoche

Die Maßgabe des HKM sieht vor, dass der Fokus im ersten Halbjahr des neuen Schuljahres auf der Erteilung von Unterricht liegen soll, um Unterschiede im Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler bestmöglich auffangen zu können. Aus diesem Grund können mehrtägige Schulfahrten wie Schüleraustausche, Studien- und Klassenfahrten bis **einschließlich Januar 2021** nicht stattfinden.

### Schul.Cloud

Die Schul.Cloud wird weiterhin bestehen bleiben und als Medium des Austausches dienen. Gerade für Schülerinnen und Schüler, die dem Präsenzunterricht noch fernbleiben müssen (s. u.), ist die Cloud eine Möglichkeit, auf Arbeitsmaterialien und Unterrichtsergebnisse zuzugreifen. In den Sommerferien werden entsprechende Updates gemacht und die Schüler- und Kontaktgruppen auf die neuen Klassenstufen angepasst.

### Ganztags- und Mensabetrieb

Wir nehmen nach den Sommerferien wieder Ganztags- und Betreuungsangebote und voraussichtlich auch den Mensabetrieb wieder auf. Eine enge Abstimmung mit dem Schulträger und dem TMS erfolgt noch. Näheres dazu werden Sie auf der ARS-Homepage zu Beginn des Schuljahres erfahren.

### Zugehörigkeit zur Risikogruppe – Versäumter Unterricht

Nach wie vor gilt die Regelung, dass Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, vom Präsenzunterricht nach ärztlicher Bescheinigung befreit werden können. Grundlage hierfür ist das Schreiben des Hessischen Kultusministers zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs in Hessen ab dem 27.04.2020. Gleiches gilt für Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben. Sollte dies in Ihrem Falle zutreffen, informieren Sie bitte rechtzeitig die Schule. Sie müssen in jedem Fall einen neuen Antrag zu Schulbeginn stellen. Schülerinnen und Schüler, die vom Präsenzunterricht befreit sind, werden fernunterrichtet. Dies findet in enger Absprache mit den Klassen- und Fachlehrern und -Lehrerinnen statt.

## Neues zur Schulentwicklung: Ganztagsprofil 2

Die Schule entwickelt sich auch in Zeiten von Corona weiter und arbeitet an bestehenden Konzepten.

Besonders freuen wir uns darüber, dass nun alle Bedingungen für den Übergang ins **Ganztagsprofil 2** erfüllt sind und wir mit mehr Mitteln und personellen Ressourcen ins neue Schuljahr starten können. Die begonnenen Projekte und Unterrichtskonzepte wie EAZ, Lernwerkstatt und erweiterte Nachmittagsbetreuung werden sukzessive ausgebaut.

## Erweiterung der Lernzeit auch in Stufe 8

Die Erfahrungen mit unserem Konzept für die Stufen 5 und 6 waren außerordentlich gut, sodass das Lernzeitkonzept in diesem Schuljahr auf die Stufe 7 in veränderter Form ausgedehnt wurde. Jede 7. Klasse erhielt zusätzlich zum Unterricht 3 Wochenstunden „Lernzeit“, die EAZ (Eigenverantwortliche Arbeitszeit) heißt, in der die Schülerinnen und Schüler verstärkt zum eigenverantwortlichen Arbeiten hingeführt wurden. Dieses Konzept wird im kommenden Schuljahr auch auf die Jahrgangsstufe 8 ausgedehnt.

## Krankmeldung

Ist Ihr Kind erkrankt, benachrichtigen Sie bitte spätestens umgehend die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer, entweder direkt oder über das Sekretariat. Bei Symptomen, die typisch für eine Covid-19-Erkrankung sind, verständigen Sie umgehend die Schule.

Unabhängig davon gilt die Regelung: Ist ihr Kind wieder gesund, teilen die Eltern innerhalb einer Woche schriftlich den Grund und den Zeitraum des Fehlens mit. Diese Entschuldigung muss erst den Kurslehrern vorgelegt werden, die sie abzeichnen. Anschließend erhält sie der Klassenlehrer.

In der gymnasialen Oberstufe sind die Versäumnislisten innerhalb einer Woche nach Rückkehr des Schülers den Kursleitern vorzulegen.

## Adressänderung und Notfallnummern

Bitte denken Sie daran, geänderte Handy-Nummern und mögliche Ansprechpartner (Nachbarn, Großeltern) jeweils zu aktualisieren, damit Sie im Notfall vom Sekretariat schnell erreicht werden können. Teilen Sie bitte mögliche Änderung Ihrer Adresse, z. B. nach einem Umzug, der Schule umgehend mit.

## Information über Gesetze und Verordnungen

Alle für den Schulbetrieb wichtigen gesetzlichen Regelungen finden Sie auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums herunterladen:

<https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/schulrecht>

slz